

Gemeinsame Presseinformation

Bei dir piept's wohl – aber wie genau?

Mitmachen bei Dawn Chorus: Am 21. Mai den Vogelgesang der eigenen Region festhalten – am 22. Mai sind Schulen gefragt

München/Hilpoltstein, 17.05.2023 – Großstadt-Vogel oder Dorf-Sänger? Am 21. Mai rufen der bayerische Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) und das Naturkundemuseum Bayern/BIOTOPIA Lab zusammen mit der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und zahlreichen weiteren Partnern zum Mitmachen auf: Im Rahmen des Bürgerwissenschafts- und Kunst-Projekts Dawn Chorus startet die „Stadt vs. Land-Challenge“. Gemeinsam wollen die Projektverantwortlichen mit den Bürgerinnen und Bürgern hörbar machen, wie unterschiedliche Lebensräume in Bayern, Deutschland und der Welt klingen: Welche Vögel zwitschern in Großstädten wie München? Singen die Vögel an der Nordsee anders als in den Alpen? Jede und jeder ist eingeladen, den morgendlichen Vogelgesang vor der eigenen Haustür aufzunehmen, zu teilen und so einen wichtigen Beitrag zur Biodiversitätsforschung zu leisten. Das gilt auch für Lehrkräfte, ihre Schülerinnen und Schüler – gemeinsam als Klasse können sie am 22. Mai bei Dawn Chorus mitmachen und spannende Preise gewinnen.

Bereits über 5000 Vogelkonzerte haben Naturbegeisterte weltweit über die Dawn Chorus App oder die Website www.dawn-chorus.org seit dem Beginn des diesjährigen Hauptsammelzeitraums am 1. Mai hochgeladen. Aus Bayern stammt mit fast 3000 Einsendungen der Großteil der Aufnahmen. „Wir sind begeistert, wie viele Menschen sich bereits eine kleine Pause für die Biodiversität gegönnt und mit ihren Aufnahmen wichtige Daten für die Biodiversitätsforschung geliefert haben“, so **Prof. Dr. Michael John Gorman, Gründungsdirektor des Naturkundemuseums Bayern**. „Für unsere Stadt vs. Land Challenge am 21. Mai sind nun noch einmal alle Vogelfans gleichzeitig gefragt: Gemeinsam wollen wir am selben Tag so viele Aufnahmen wie möglich sammeln – auf dem Land und in der Stadt, in Bayern aber auch in ganz Deutschland, Europa und dem Rest der Welt.“

Mitten in der Großstadt klingt es ganz anders als am Dorfrand, am Strand klingt es anders als in den Bergen. „Den Sound eines Lebensraumes bestimmen seine Sänger – also die unterschiedlichen Vogelarten, die sich akustisch bemerkbar machen. Aber auch das Rauschen eines Baches oder die naheliegende Autobahn können den Klang prägen“, erklärt **Dr. Lisa Gill, Projektleitung Dawn Chorus beim LBV**. „Mit einer Aufnahme des Vogelkonzerts vor der eigenen Haustür oder bei einem Ausflug ins Grüne kann jeder und jede den individuellen Klang der eigenen Stadt oder des eigenen Landkreises festhalten.“

Auf einer digitalen [Soundmap](#) können Interessierte die aufgenommenen Vogelkonzerte miteinander vergleichen und so herausfinden, wie unterschiedliche Lebensräume klingen. „Wenn möglichst viele Menschen Aufnahmen aus verschiedenen Lebensräumen machen – und dies jedes Jahr an etwa dem gleichen Tag – bekommen wir eine besonders gute Datenbasis, um die Vogelartenvielfalt zu dokumentieren und zu vergleichen“, so **Dr. Lisa Gill weiter**.

Zum Tag der Artenvielfalt am 22. Mai: Dawn Chorus macht Schule

Am 22. Mai starten die Initiatoren von Dawn Chorus gemeinsam mit dem **Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus** zum Tag der Artenvielfalt einen **Mitmachaufruf an allen deutschen Schulen**. Schülerinnen, Schüler und ihre Lehrkräfte sind eingeladen, gemeinsam den Gesang der Vögel auf dem Pausenhof, im naheliegenden Park oder dem Schulgarten aufzunehmen und hochzuladen. Unter allen teilnehmenden Schulklassen verlosen die Projektverantwortlichen **spannende Preise**. Unter der Leitung des Naturkundemuseums Bayern/BIOTOPIA Lab und in Kooperation mit dem BISA-Projekt des Lehrstuhls Didaktik der Biologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, dem Max-Planck-Institut für Biologische Intelligenz, dem Museum Mensch und Natur und dem LBV ist außerdem **Unterrichtsmaterial für die 6. Klassenstufe** rund um Dawn Chorus entstanden. Alle Infos unter dawn-chorus.org/schule.

Noch **bis zum 31. Mai** sammeln das Naturkundemuseum Bayern/BIOTOPIA Lab und der LBV die Vogelstimmen des Morgenkonzerts der erwachenden Vogelwelt – dieses Jahr unter dem Motto „Stop and Listen. Free your mind“. Mitmachen ist einfach und erfordert kein Vorwissen: Mit der Dawn Chorus App kann jede und jeder wissenschaftlich standardisiert Tonaufnahmen machen und hochladen. Auch Vogelstimmenaufnahmen über den Hauptsammelzeitraum hinaus und zu anderen Tageszeiten sind willkommen. Alle Informationen zur Teilnahme, aktuellen Events und weiteren Aktionen im Zusammenhang mit Dawn Chorus finden sich unter www.dawn-chorus.org.

Die Vogelstimmen des Dawn Chorus erklingen unter **#dawnchorus2023** und **#stopandlisten** auf

Facebook [@DawnChorusStopAndListen](https://www.facebook.com/DawnChorusStopAndListen)
Instagram www.instagram.com/dawnchorus_stopandlisten
[@dawnchorus_stopandlisten](https://www.instagram.com/dawnchorus_stopandlisten)
und auf www.dawn-chorus.org.

Über das Projekt

Wenn die Sonne langsam aufgeht, setzt der „Chor der Morgendämmerung“ (engl. Dawn Chorus) ein. Viele Vögel beginnen mit ihrem Gesang. Das Citizen Science und Kunst-Projekt Dawn Chorus lädt weltweit dazu ein, das Morgenkonzert zu erleben und mit dem Smartphone aufzunehmen – um der Natur Gehör zu verschaffen. Das wissenschaftliche Ziel ist es, anhand von Tonaufnahmen und der Hilfe von Bürgerwissenschaftler*innen, die Vogelvielfalt über Jahre hinweg zu dokumentieren. Die Daten dieses akustischen Biomonitoring helfen dabei, Veränderungen in der Artenvielfalt aufzuzeigen. Das Projekt wurde in der Stille des ersten Corona-Lockdowns im Frühjahr 2020 von Naturkundemuseum Bayern/BIOTOPIA Lab und der Stiftung Kunst und Natur initiiert. Seit 2022 ist Dawn Chorus ein gemeinsames Projekt von Naturkundemuseum Bayern/BIOTOPIA Lab und dem LBV.

Über den LBV

1909 gegründet ist der LBV - Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. - der älteste Naturschutzverband in Bayern und zählt aktuell über 115.000 Unterstützerinnen und Unterstützer. Der LBV setzt sich durch fachlich fundierte Natur- und Artenschutzprojekte sowie

Umweltbildungsmaßnahmen für den Erhalt einer vielfältigen Natur und Vogelwelt im Freistaat ein.
Mehr Infos: www.lbv.de/ueber-uns

Über Naturkundemuseum Bayern

Das Naturkundemuseum Bayern wird derzeit als neues Museum für die Lebens- und Umweltwissenschaften in München-Nymphenburg geplant. Es erfindet das Konzept eines naturkundlichen Museums neu und erweitert das bestehende Museum Mensch und Natur. Es dient als Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft sowie als neue Diskussions- und Bildungs-Plattform zu Life Sciences und Nachhaltigkeitsthemen. Es ist ein internationales Leuchtturmprojekt des Freistaates Bayern mit privater Unterstützung durch den Förderkreis BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern e.V. unter dem Vorsitz von Dr. Auguste Prinzessin von Bayern. Mehr Infos: www.biotopia.net

LBV-Pressestelle:

Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt | Franziska Back, E-Mail: presse@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7180 | -7184 | -7187. Mobil: 0172/687377

Dr. Lisa Gill, Projektleitung Dawn Chorus, E-Mail: lisa.gill@lbv.de

Naturkundemuseum Bayern:

Dr. Ulrike Rehwagen, Leitung Kommunikation und Marketing, E-Mail: press@biotopia.net, Tel: 089 / 178 61 421.

Kostenfreie Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter <https://dawn-chorus.org/presse/>. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung.

Die Partner im Projekt Dawn Chorus

Wissenschaftliche Partner

Max-Planck-Gesellschaft

Max-Planck-Institut für biologische Intelligenz (in Gründung)

Dialogik. Gemeinnützige Gesellschaft für Kommunikations- und Kooperationsforschung mbH

Kooperationspartner

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Bayern 2

BirdLife International

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Bürger schaffen Wissen

Deutscher Alpenverein

Flower Power Festival München

IUCN #Nature for all

LIFE living Natura 2000

Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl für Didaktik der Biologie

Museum for the United Nations – UN Live

NABU

Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V.

Soundtent.org

UN-Dekade Biologische Vielfalt

Universität Salzburg, Didaktik der Biologie

Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland

World Migratory Bird Day

WWF

„Dawn Chorus – Die App“ wurde entwickelt im Rahmen von „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BMK) im Programm NEUSTART KULTUR.

Dawn Chorus 2023 wird freundlicherweise unterstützt vom Förderkreis BIOTOPIA e.V., der Bayerischen Sparkassenstiftung, der Deutschen Telekom Stiftung, sowie der BMW Foundation Herbert Quandt.